

Pressedienst

Pressemitteilung 093/2014

Die Bedeutung der Europäischen Integration für Korea und Ostasien

Gastvortrag von Prof. Dr. Meung-Hoan Noh aus Seoul/Südkorea

Am Montag, 10. November, hielt Prof. Dr. Meung-Hoan Noh von der Hankuk University of Foreign Studies in Seoul/Südkorea einen Gastvortrag an der Universität Vechta. Er sprach zum Thema „Die Werte und Bedeutung der Ideen der Europäischen Integration für Korea und Ostasien“. Professor Noh kam auf Einladung des Vechtaer Politikwissenschaftlers Prof. Dr. Peter Nitschke und der Europa-Union nach Vechta. Meung-Hoan Noh ist Professor für Neuere europäische Geschichte an der Hankuk-University of Foreign Studies in Seoul.

Europa, so Noh in seinem Vortrag, habe sich von einem Kontinent der Kriege in ein beispielloses Friedens- und Integrationsprojekt entwickelt. Die Strahlkraft dieser Ideen sei außerhalb Europas sehr groß. Insbesondere in Ostasien und Korea wird dieser Prozess mit großem Interesse verfolgt, da hier Misstrauen und Nationalismus vorherrschen, wie der aktuelle Konflikt um die Senkaku-Inseln verdeutlicht. Voraussetzung für ein gemeinsames Ostasien sei jedoch der Respekt des Gegenübers und die Gewissheit, dass die nationale Sicherheit nur durch Kooperation und nicht im Kampf gegen andere Staaten zu erreichen sei. Aus dem Gegeneinander müsse ein Miteinander werden.

Anhand der „Sonnenscheinpolitik“ des ehemaligen südkoreanischen Präsidenten Kim Dae-Jung gegenüber Nordkorea, die den Grundstein eines koreanischen Wandels durch Annäherung gelegt hat, illustrierte Noh den Einfluss der Ostpolitik Willy Brandts. Die Europäische Integration zeige somit eine echte Alternative zu den nationalistisch aufgeladenen Konflikten. Hauptproblem bleibe jedoch der vorherrschende Nationalismus. Doch die Überwindung des Nationalismus, so Noh, sei in diesem Sinne eine nationale Aufgabe. Nach dem Vortrag schloss sich eine rege einstündige Diskussion an.

Bildunterschrift: Prof. Dr. Meung-Hoan Noh (Bild: Schwarz)

Vechta, 14. November 2014

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Geschäftsstelle der Präsidentin
Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de